

Rechenstäbchen 1-10 Anleitung

Die Rechenstäbchen bieten die ideale Unterstützung bei der Orientierung im Zahlenraum bis 10. Beim Erfassen des Zahlenaufbaus bzw. der Zusammensetzung von Zahlen, ist die umlaufende, eingefräste Unterteilung der Stäbchen besonders hilfreich.

Kennenlernen der Stäbchen:

Die Rechenstäbchen werden linksbündig von unten (kleinstes) nach oben (größtes) auf dem Tisch angeordnet. Nun werden die Stäbchen nacheinander einzeln abgezählt:

1. Stäbchen: „eins“ - 2. Stäbchen: „eins, zwei“ ...

Drei-Stufen-Lektion nach Montessori:

Die Rechenstäbchen liegen auf dem Tisch aus. Für diese Übung werden drei Stäbchen ausgewählt, z.B. 1, 2 und 3.

1. Stufe: Erstes Rechenstäbchen nehmen, abzählen („eins“) und benennen („Das ist die Eins“)
Zweites Stäbchen nehmen, abzählen („eins, zwei“) und benennen („Das ist die Zwei“)
Drittes Stäbchen nehmen, abzählen („eins, zwei, drei“) und benennen („Das ist die Drei“)
2. Stufe: Die Zahl wird vorgegeben, das Kind zeigt das richtige Stäbchen.
„Zeige mir bitte die Drei“
„Wo liegt die Eins?“
„Gib mir bitte die Zwei“
3. Stufe: Ein Rechenstäbchen wird vorgegeben, das Kind benennt es.
Das 2er-Rechenstäbchen wird ausgewählt (in die Hand nehmen, darauf zeigen etc.).
„Welche Zahl ist das?“
Das nächste Stäbchen wird gewählt.
„Wie heißt dieses?“
Das letzte Stäbchen wird ausgewählt.
„Was ist das?“

Rechenstäbchen 1-10 Variationen

Rechenstäbchen erfühlen:

Ein beliebiges Rechenstäbchen wird unter einem Tuch ausgelegt. Das Kind befühlt und benennt dieses. Zur Erfolgs-Kontrolle darf das Tuch entfernt werden. Diese Übung kann später auch mit mehreren Stäbchen gleichzeitig durchgeführt werden.

Zuordnen von Gegenständen:

Diese Übung kann je nach gewünschter Schwierigkeit, entweder mit nur wenigen (z.B. 1 bis 5) oder mit allen Rechenstäbchen (1 bis 10) durchgeführt werden.

Die Rechenstäbchen liegen in größerem Abstand auf dem Tisch oder Boden aus. Nun können den Stäbchen entsprechend viele Gegenstände zugeordnet werden, z.B.

1er Stäbchen – 1 Ball; 2er Stäbchen – 2 Spielzeugautos; 3er Stäbchen – 3 Knöpfe etc.

Vorgänger/Nachfolger erkennen:

Die Rechenstäbchen von 1 bis 10 liegen der Reihe nach geordnet aus. Entweder linksbündig von unten (kleinstes) nach oben (größtes) oder als Pyramide. Dann werden ein oder mehrere Rechenstäbchen entfernt und die verbleibenden Stäbchen wieder zusammengeschoben, um entstandene Lücken zu schließen. Das Kind legt das bzw. die fehlende(n) Stäbchen wieder an den richtigen Platz und benennt diese/s.

Nachlegen bzw. Erkennen der Zusammensetzung:

Ein beliebiges Rechenstäbchen wird auf den Tisch gelegt. „Welche Stäbchen sind zusammen genauso groß wie dieses?“ - Die Stäbchen werden ausgelegt.

Erfahrung der Gleichwertigkeit von Umkehraufgaben bei der Addition:

Ein beliebiges Rechenstäbchen wird auf den Tisch gelegt, z.B. die 7 - „Welche Stäbchen sind zusammen genauso groß wie dieses?“ Das Kind legt das 4er bzw. 3er-Stäbchen darunter. - „Vier plus drei ist sieben“ - Jetzt vertauschen die beiden unteren Rechenstäbchen ihren Platz, so dass nun $3 + 4$ ausliegt. - „Drei plus vier ist auch sieben“

Zusammensetzung der Zahl 10:

Das 10er-Stäbchen liegt auf den Tisch aus. Zuerst wird der Einer-Würfel darunter gelegt. Der Erwachsene fragt: „Mit welchem Stäbchen können wir nun die Zehn legen?“ - Das Kind sucht das passende Rechenstäbchen. Danach wird das 2er-Stäbchen gelegt und das Kind sucht das nun passende. Nach den beiden 5er-Stäbchen werden die bereits ausliegenden Stäbchen vertauscht, so dass auch $6+4$, $7+3$, $8+2$ und $9+1$ gelegt werden kann.